

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

4.4.1876 (No. 94)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94. Erstes Blatt.

Dienstag den 4. April

1876.

Bereinsbank Karlsruhe eingetragene Genossenschaft (früher Vorschuss-Verein).

4.2. Die statutenmäßige ordentliche General-Versammlung des Vereins findet
Montag den 10. April, Abends 6 Uhr,
im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ statt.

Tagesordnung.

1. Rechenschaftsbericht und Beschluß über die Vertheilung des Reingewinnes.
2. Entlastung des Vorstandes.
3. Genehmigung der mit den drei Vorstandsmitgliedern vereinbarten Verträge.
4. Ergänzungswahl des Aufsichtsrathes.

Bei der Wichtigkeit der zur Verhandlung kommenden Gegenstände ersuchen wir die verehrlichen Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen.
Karlsruhe, den 30. März 1876.

Der Aufsichtsrath.

Allgemeine Volksbibliothek.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Prinzessin Elisabeth hat uns die Summe von 40 Mark als einmaligen Beitrag zustellen lassen. Wir sprechen für dieses huldvolle Geschenk unsern ehrfurchtsvollen Dank hiermit aus.
Karlsruhe, den 3. April 1876.

Der Aufsichtsrath.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. **Wittwoch den 5. d. M., Abends 5 Uhr,** versammelt sich dieselbe in vollständiger Ausrüstung zur Inspection und Uebung am Großh. Feuerhaus.
Der Hauptmann: **F. Kautt.**

Bordeauxwein-Versteigerung.

Donnerstag den 6. April, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im hiesigen **Bollkeller (Müppurrerlandstraße)** im Auf-
trag eines bestrenommirten Bordeauxhauses nachstehende **reingehaltene**
Bordeauxweine gegen Barzahlung:

20 Originalfass St. Emilion à 114 Liter,
40 „ „ „ „ à 57 „
1 „ 1870^{er} St. Julien à 228 „

Die Weine kommen franko hier sowie inclusive Faß und einzeln zum Ausgebot. Der Steigerer hat nur den Eingangszoll zu entrichten. Nach der Verzollung lasten auf dem Weine keine weiteren Abgaben für Accis etc. Die Weine können vom Montag den 3. April an bei mir, sowie am Tage der Versteigerung am Faß versucht werden.

Für reine Naturweine wird garantirt.

Hch. Rupp, Auktionator.

3.2.

Heute Dienstag den 4. April a. c.

Fortsetzung der Versteigerung zurückgesetzter Artikel im früher Stein'schen Lokal (Marktplatz). **Anfang Morgens 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.**

A. Wüest, Geschäftsagent.

Groß. Badische Staats- Eisenbahnen.

Vergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die Arbeiten zur Ausmauerung von 10 Stück Entleerungsgruben in der neuen Locomotiv-Montirungswerkstätte auf hiesigem Bahnhof, veranschlagt zu 5344 M. 20 Pf., werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben.

Der bezügliche Voranschlag, sowie die Zeichnungen und Ueberebnungsbedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und sind die desfalligen Angebote spätestens bis

Montag den 10. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr, portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebenfalls einzureichen.
Karlsruhe, den 27. März 1876.

Der Groß. Bezirksbahningenieur
für den Bezirk Karlsruhe.

Möglich. (H. 6370 a.)

Submission.

3.3. Die zum Neubau eines Stallgebäudes erforderlichen Arbeiten sollen in öffentlicher Submission verdingungen werden.

Die Arbeiten sind veranschlagt:	M. Pf.
Erdb-, Maurer- und Steinhauerarbeit	1674 59,
Zimmerarbeit	616 57,
Schreinerarbeit	157 31,
Schlosserarbeit und Eisenlieferung	206 —,
Glas- und Tischlerarbeit	52 84,
Schieferdeckerarbeit	96 44,
Plasterarbeit	70 8,
Länderarbeit	98 92,

Am 6. April er., Vormittags 10 Uhr, soll die Prüfung der Offerten stattfinden und wird zur Theilnahme mit dem Bemerkten aufgefordert, daß Kostenanschlag, Bedingungen und Zeichnungen in unserem Bureau zur Ansicht bereit liegen.

Die Offerten sind versiegelt und mit bezüglicher Aufschrift versehen abzuliefern.
Artillerie-Depot Karlsruhe.

Versteigerung.

2.2. **Wittwoch den 5. April, Nachmittags 4 Uhr,** werden in der Verbands-Güterhalle die nachverzeichneten Gegenstände einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

- 1) ein Faß Wein (540 Liter);
- 2) ein Koffer mit verschiedenen Frauenkleidern;
- 3) ein Bund leere Körbe;
- 4) einige Meter Flanell und
- 5) sechs neue Flanellhemden.

Groß. Güterexpedition.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge gantlicherlichen Auftrags werden am **Wittwoch den 5. und Donnerstag den 6. April l. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Schützenstraße Nr. 16 die zu Graves van der Smitten's Gantmasse gehörenden Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, als:

Herrenkleider, Weiszeug, aufgerichtete Betten, 1 Sekretär, 1 Pianino, Büffel, Kommoden, 1- und 2thürige Kästen, Kanapees, Fauteuil und Stühle, verschiedene Tische, auch Auszug- und Waschtisch, Spiegel, Ruhebett, 1 Nähmaschine, Kuckuck-Uhr, Küchenschrank, eiserner Herd, Küchen- und andere Geräthe, sowie verschiedene andere Fahrnisse.

Karlsruhe, den 31. März 1876.

3.2. **Hüttich, Gerichtsvollzieh.**

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnis von der Gemarkeung Graben ist Tagfahrt auf **Dienstag den 18. April d. J.,** Vormittags 8 Uhr, in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Graben abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 30. März 1876.
2.1. Der Bezirksgeometer **Geuter.**

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuchs von der Gemarkeung Mühlburg ist Tagfahrt auf **Montag den 24. April d. J.,** Vormittags 9 Uhr, in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Mühlburg abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundbesitzer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 1. April 1876.
2.1. Der Bezirksgeometer **Geuter.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. **Langestraße 146** ist im 3. Stock auf 23. Juli eine elegante Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Auf Verlangen kann die Wohnung in zwei Theile getheilt werden. Zu erfragen im untern Stock.

2.2. **Langestraße 239** ist die Wohnung im 2. Stock mit 8 Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Mansarden, mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Herrenschmidt, Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße.

3.1. **Schützenstraße 36** ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten.

3.2. **Wilhelmsstraße 37** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Küche, Mansarde, mit Wasser-, Gas- und Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. In sehr frequenter und gesunder Lage ist eine Wohnung von 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon nebst Küche, Keller und Speicher, alsbald zu vermieten. Näheres Mühlburgerstraße 6 im 2. Stock.

2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. d. M. zu vermieten: **Herrnstraße 32.**

* Wegen sofortiger Verfertigung ist **Schützenstraße 44** auf 23. April eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche u. zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. **Langestraße 146** ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auch später zu vermieten: **Leopoldstraße 6** parterre.

3.2. Ein großes, gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet, ebener Erde, in den Hof gehend, ist sogleich oder später an einen oder zwei solide Herren oder auch an Damen zu vermieten: **Waldstraße 4** im Laden.

*2.2. Ecke der **Waldhorn- und Zähringerstraße 19**, zwei Stiegen hoch, ist ein elegant möblirtes Zimmer an einen Herrn, ebenso auch zwei ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten und können sogleich oder auf 1. Mai bezogen werden.

— **Wielandstraße 2**, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist sogleich oder auf den 15. April ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.2. **Kriegsstraße 104** ist ein freundliches, schön möblirtes Parterrezimmer und eine schön möblirte Mansarde sogleich oder auf den 1. Mai an einen Herrn zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: **Spitalstraße 25** rechts im 3. Stock.

Zu vermieten.

3.3. Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (freie Bodenfläche 12 Meter breit, circa 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer und Küche, für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres **Langestraße 171.**

Dienst-Anträge.

*2.2. Eine Köchin, welche ganz selbstständig einer besseren Küche vorstehen und gute Zeugnisse vorweisen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Victoriastraße 13** wird auf Ostern ein braves Mädchen, welches zu kochen versteht, gegen guten Lohn gesucht.

*3.2. Es wird auf Ostern ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres **Blumenstraße 7** im zweiten Stock.

*2.2. Ein Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und bei den häuslichen Arbeiten mithelfen kann, wird zu Kindern gesucht. Näheres **Stilingerstraße 7** im 1. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: **Beierheimerweg 8** im 3. Stock.

* Ein anständiges, erfahrenes Mädchen wird auf Ostern zu erwachsenen Kindern gesucht: **Friedrichsplatz 7** im 2. Stock.

* Auf Ostern wird ein Spülmädchen gesucht: **Langestraße 91.**

* Ein erfahrenes Kindsmädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: **Spitalstraße 46** im 3. Stock.

* Ein junges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: **Wilhelmsstraße 2.**

* Es wird ein solides Mädchen zu 2 Leuten gesucht, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann: **Waldstraße 1** parterre.

* Gesucht auf Ostern ein gefetztes Mädchen für die Küche und sonstige häusliche Arbeiten: **Nowack-Anlage 2** im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einem Kinde. Zu erfragen **Amalienstr. 22** im 3. Stock.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen **Amalienstraße 33** im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen **Langestraße 199.**

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Schützenstraße 25.**

Beschäftigungs-Antrag.

*6.2. Einige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: **Langestraße 146, Eingang Karlsstraße.**

Lehrlings-Gesuch.

— Ein wohlherzogener Knabe kann bei sofortigem Lohn das **Gravir-Geschäft** gründlich erlernen. **Fr. Klett, Graveur, Langestraße 97.**

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch, welcher die Schuhmacherprofession zu erlernen wünscht, kann unter günstigen Bedingungen aufgenommen werden bei **P. Wacker, Waldstraße 37.**

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann mit hübscher Handschrift, der auch im Versicherungswesen etwas Erfahrung hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst Stellung. Offerten unter **E. M. 4** beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein angehender, mit sämmtlichen Comptoirarbeiten vertrauter Commis sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter **Nr. 21.**

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Waldhornstraße 39, 2. Stock.**

Bügeln

jeder Art von Wäsche wird rasch und billig besorgt: **Waldhornstraße 13** im 3. Stock.

Sopha zu verkaufen.

* Ein Sopha mit acht Sesseln und ein **Tafel-Flavier** sind billig zu verkaufen: **Langestraße 91.**

Herrenschreibtisch.

ein sehr schöner, welcher sich auch für eine Aussteuer eignet, ist wegen baldigem Umzug zu verkaufen: **Waldhornstraße 13** im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. **Victoriastraße 7** im 3. Stock sind 6 Stück aufgerichtete Betten mit nußbaumenen Bettlatten, Koffi, Matraße und Polster à 62 M., Schiffformeres, Kommode, Kanapee à 48 M., Nacht-, angestrichene und Ovaltische zu 24 M., Kinderbettlatten à 18 M., Stroh- und Rohrstrühle, polirte einthürige Kästen à 40 M., Küchenschranke à 25 M. und Strohmattzen zu verkaufen.

* Ein Kanapee, 1 Wasch-, 1 Küchen- und 1 Nachttisch, 1 Pfeilerkommode, verschiedene Betten, Koffer, Holzbocke, 50 Stück gebrauchte Dielen sind billig zu verkaufen: **Dauerstraße 6**

Zähringerstraße 92 ist im untern Stock ein sehr gutes **Dienstbotenbett** zu verkaufen.

* Ein noch neuer, weißer **Kinderwagen** ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: **Wilhelmstr. 2.**

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt. **Max Böw, Kronenstraße 7.**

Ankauf.

* Möbel, Betten, Kleider, Schuhe, Stiefel, Papier, Lumpen, Metall werden angekauft, bestens bezahlt und abgeholt von **J. Freyberger, Querstraße 6.**

*2.2. **Wirthschaft zu verkaufen.** In der Nähe von Karlsruhe ist eine **Wirthschaft**, wobei zugleich eine **Wegerei** betrieben werden kann, aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterricht-Ortheilung.

*3.2. Eine junge Dame, welche sich auf dem **Kullad'schen Conservatorium** in Berlin zur Lehrerin ausgebildet hat, wünscht **Klavierunterricht** zu ertheilen. Näheres verlängerte **Sophienstraße 65**, zwei Treppen hoch.

Eine auswärtige Wirthschaft
erster Lage ist sogleich zu verkaufen oder zu verpach-
ten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Theater-Plätze zu vergeben.
Mehrere Theaterplätze hat zu vergeben
Wilhelm Lieber,
Logenbeschließer,
Amalienstraße 14, 2. Stod.

Anzeige.

*2.2. Durch ein irrtümliches Gerücht veranlaßt,
als hätte ich meine schon längst bestehende Zahn-
schule aufgegeben, bin ich genöthigt, dieselbe den
geehrten Eltern zu empfehlen. Der Unterricht im
Weißnähen und Sticken wird immer noch pünkt-
lich wie früher erteilt.

Karlsruhe, den 31. März 1876,

L. Raub,
Erbsbrunnenstraße 29.

Privat-Bekanntmachungen.

Otto Deimling,

33 Adlerstraße 33,

hat sich hier zur Ausübung der
Zahnheilkunde

nieder gelassen.

Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends
5 Uhr.

Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie
vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aus-
sehens.

Champagner,

verschiedener Qualitäten, in 1/4, 1/2 und 3/4
Flaschen, sowie

deutsche Schaumweine
empfehle ich bestens

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
4.3. Akademiestraße 12.

Reingehaltene Weine,

als: per Flasche

Breisgauer	—	W. 50 Pf.
Ebringer	—	60 "
Glottterthaler	—	85 "
Markgräfler	—	85 "
Nothwein II.	—	70 "
Nothwein I.	—	85 "
Affenthaler	1	10 "
Deidesheimer	1	20 "
Forster Traminer	1	50 "
Bordeaux	1	20 "

empfehle ich bestens.

Ferd. Kuhlenthal,

Amalienstraße 53.

Wein-Empfehlung.

3.2. Der Unterzeichnete nimmt Aufträge auf
gute rein gehaltene Dessert-, Tisch- und Dienst-
boten-See-Weine entgegen.

Insbesondere werden gesunde und Appetit bring-
ende See-Weine, Auslese von besseren Jahrgängen,
zu ermäßigten Preisen empfohlen.

Achtungsvoll

August Bösch,
Waldstraße.

Fastenbrezeln

in feiner, geschmackvoller Waare, sowie kleine
Punschbrezeln empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann,

Langestraße 177.

**Beste Qualität ächter Mainzer
und Harzer**

Handkäsechen

empfehle billigt engros und détail

A. Degenhardt,

Waldstraße 4, sowie auf dem Markte.

Ich empfehle mein:

Lagerbier	per 1/4 Flasche	20 Pf.
ditto	" 1/2 "	12 Pf.
Exportbier	" 1/4 "	25 Pf.
ditto	" 1/2 "	14 Pf.
Erlanger Bier	" 1/4 "	30 Pf.
ditto	" 1/2 "	18 Pf.

Lieferung in die Wohnung
Einrichtung mit Abonnements.

F. Kuhlenthal,

Amalienstraße 53.

Flaschen-Bier

in Eis gekühlt bei

Th. Speck,

Langestraße 40.

Nechte Manilla-Cigarren

1872er Ernte à 11 Pfennig.

Neue Sendung der viel gefragten Ci-
garre à 4 Pf. (per 25 St. à 90 Pf.)

6.3. **Fr. Baumüller.**

Freiherrl. von Seldeneck'sches
Export-Bier

à Flasche 23 Pf., bei Abnahme von
12 Flaschen 20 Pf.

Lager-Bier

à Flasche 20 Pf., bei Abnahme von
12 Flaschen 18 Pf. franco in's Haus
geliefert, frisch vom Eis empfehle

3.2. **A. Degenhardt,**

Waldstraße 4.

Allen Haarleidenden
wird die so berühmte, von Arzt und Chemiker
geprüfte, als vorzüglich anerkannte, vielfach
attestirte

Christmann'sche Milch-Pommade
bestens empfohlen. Zu beziehen à Büchse 2 und
3 Mark in Karlsruhe bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Bei veralteten, hartnäckigen Haarleiden sind die
Büchsen à 3 Mark ganz besonders zu empfehlen.

Cocosseife

(auch Mandelseife genannt), eine vorzügliche
Handseife, empfehle billigt

C. Heinz, Seifensieder,

Kleine Herrenstraße 3. 6.3.

**Confirmanden-
Anzüge,**

fertige (Rock, Hose und Weste), zu **26**
Mark, ebenfalls nach Maas zu äußerst
billigen Preisen.

Zum Prophet.

Sultan-Feigen-Kaffee-Fabrik

von

F. Falkenbach in Mannheim.

Sultan-Feigen-Kaffee ist das einzige Surrogat, welches, als Zuthat zum Kaffee genommen,
denselben eine schöne braune Farbe, einen kräftigen Geschmack, sowie ein feines Aroma gibt.

Ebenso ist derselbe der Gesundheit nicht schädlich, wie dieses bei vielen Kaffee-Surrogaten der
Fall ist, sondern wird von den Herren Aerzten bestens empfohlen.

Wer also eine feine Tasse Kaffee trinken will, mische zu drei Theilen Kaffee ein Theil **Sultan-
Feigen-Kaffee** und koche den Kaffee ganz wie bisher gewohnt.

Mein **Sultan-Feigen-Kaffee** kostet per Paketchen 20 Pf. und versende ich 25 Pakete franco
gegen Nachnahme; auch ist derselbe in den meisten Spezerei- und Delicatesse-Handlungen zu be-
kommen.

Diejenigen T. T. Handlungen, welche meinen **Sultan-Feigen-Kaffee** noch in Verkauf zu nehmen
wünschen, ersuche ich um gütige Einwendung Ihrer Adresse und gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.
Indem ich bitte, beim Ankaufe genau darauf zu achten, nur solche Paketchen zu bekommen, worauf
sich meine Firma befindet,

zeichnet achtungsvoll

F. Falkenbach,
Central-Bureau

Q. 7. Nr. 2.

Tüchtige Agenten, welche entsprechende Caution leisten können, werden gesucht.

Sommerhandschuhe

in bester Waare und in allen Größen empfehle ich von

34 Pfennig an.

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

6.4.

Schwarze Anzüge,
sowohl fertige wie nach Maß, zu außer-
ordentlich billigen Preisen.
zum Prophet.

Für Kinder
empfehle in großer Auswahl:
Piqué-Hütchen,
„ **Sarettchen,**
„ **Käppchen,**
„ **Aleidchen**
zu bekannten, billigen Preisen.
Wilh. Rupp,
4.2. 135 Langestraße 135.

Frühjahrsüberzieher
zu bekannten billigen Preisen 3.2.
zum Prophet.

Für Confirmanden.
Schwarze Stoffe,
weiße Molls, Batiste,
Rips-Piqué (von 50 Pf. an),
Shirtings, Piqué,
gestickte Einsätze u. Festons,
Kragen und Manschetten,
Mädchen- u. Anabenhemden,
Unterröcke, Beinkleider,
leinene und Batisttücher
in allergrößter Auswahl von den
einfachsten bis zu den allerfein-
sten.

N. L. Homburger,
Langestraße 211.
Eine Parthie **Molls** und **Piqués**
sind weit unter Fabrikpreisen als be-
sonders billig empfohlen. 5.5.

Piqué-Hütchen
für Kinder in den neuesten Fagonen
empfiehlt
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Negligé-Gauben
in großer Auswahl von 45 Pf. an bei
Karl Raupp,
6.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Frühjahrsanzüge
ganze moderne zu 40 Mark
3.2. **zum Prophet.**

Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir unser neu assortirtes Lager ächter Granatwaaren und sonstiger
geeigneter Gegenstände.

6.4.

Friedrich Wolff & Sohn.

Fortsetzung des Ausverkaufs

des
Leinwand-, Gebild- und Wäsche-,
sowie
Weiß- und Strumpfwaaren-Lagers
von

M. Urbino.

Die vorräthigen Waaren bestehen in:

Leinwand, darunter noch ächtes Vielesfelder Handgespinnst,
Handtücher und **Handtücherzeuge** am Stück,
Tischtücher ohne Servietten, } billigst,
Servietten ohne Tischtücher }
Servietten und **Tischtücher** in verschied. Qualitäten,
engl. Weißwaaren, als: Batist, Jaconet, Gambriß &c.,
Baumwolltücher,
fertige Damenwäsche, als: Hemden, Beinkleider &c.,
Herrenhemden und
Herrenhemd-Einsätze,
Strumpfwaaren, als: Beinkleider, Jacken, Socken und Strümpfe &c. in Wolle, Baum-
wolle und Seide, nur beste Qualitäten!
Aecht ostindische seidene Foulards, Reisedecken und **Plaids,**
sowie eine große Parthie **Batisttaschentücher** und **leinene Taschentücher** zu bil-
ligen Preisen.
Um mit sämtlichen Waaren so rasch als möglich zu räumen, werden dieselben
billigst, theils weit unter dem Kostenpreise ausverkauft.

M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

4.3.

LOUIS DOERING,

Ritter- und Langestrasse 159,

empfiehlt zu

Confirmations- und Oster-Geschenken:

Feine Leder-Waaren:

Poesiebücher, Briefmappen, Brieffaschen, Damen-Necessaires,

Photographie-Albums, Schreib-Albums.

Papeterie-Artikel.

Briefpapiere mit Initialen (vorräthig in Cartons à 24 und 50 Bogen)

Rasche Anfertigung von Monogrammen nach besonderer Vorschrift.

Feine Wiener Papeterien.

In Glas und Bronze:

Gefällige und zugleich nützliche Dinge auf den Schreib- und
Nähtisch.

Feine Taschenmesser. Aechte Goldfedern.

Feine Taschen-Bleistifte.

Schwarze Hosen u. Westen
in reicher Auswahl; Preise äußerst billig
3.2. **zum Prophet.**

Für Herren.
Frühjahrs- und Sommer-
Reisemäntel

in den neuesten Modefarben vorrätzig.

A. Herzmann,
Langestraße 161,
3.3. gegenüber dem Erbprinzen.

Meine
bedeutend vergrößerten
Lager von
Vorhangstoffen
(Gardinen)

bringe hiermit in beste Empfehlung.

Sehr vortheilhafte Einkäufe gestatten mir, die besten brochirten Moll, Sieb und Zwirn, gestickte Schweizer Moll mit Tüllbordures, englische Guipures, Draperien zu noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.

Zugleich empfehle gemalte Fensterrouleaux, Vorhangspitzen, Tüllschoner, weiße und bunte Mouleauxstoffe, Marquisendrillich, Boden- und Möbel-Wachstuch, Tischdecken

in schönsten Sortimenten sehr billig.

N. L. Homburger,
8.5. Langestraße 211.

P.S. Nesten von großen und kleinen Vorhängen, sowie eine Parthie große Vorhänge à 35 Pf. und kleine à 20 Pf. empfehle als besonders billig.

Möbel-Magazin von Karl Kraut,
2.2. Erbprinzenstraße 2,

empfiehlt zu sehr billigen Preisen ganze Garnituren in polirtem Holze, sowie überpolirte Wohnzimmer- und Salon-Garnituren, Gausenses, Fauteuils und gewöhnliche Sopha, französische Bettladen mit Koft und Matrasen, Mainzer ditto, Oval-Spiegel, Nothfessel und Vorhanggalerien 2c. 2c., Nothhaarmatrasen von 60 M. an.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegechäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Henden nach Maas

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

2.2. **Louis Döring in Karlsruhe,**

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt

feine und mittelfeine Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl.

F. Ludwig, Strohhutfabrik,

3.2. Langestraße 147.

Das Neueste in garnirten Damenhüten in schönster und reichster Auswahl.

Großes Lager garnirter Mädchen- und Kinderhüte zu den billigsten Preisen.

Philipp Nagel, Karlsruhe,

Langestrassc 55, gegenüber der polytechnischen Schule, empfiehlt sein Lager in

Kochgeschirr jeder Größe, verzinkt und emaillirt,
Salatseiber, emaillirt,
Teigschüsseln, emaillirt,
Bratpfannen, emaillirt,
Omelettepfannen, geschmiedet, emaillirt und geschliffen,
Wassereimer, emaillirt,
Wasserschöpfer, emaillirt,
Schöpf- und Schaumlöffel, verzinkt, emaillirt und in Messing,
Kohlenbecken,
Kohlenlöffel,
Schürhaken,
Puddingformen,
Eßlöffel,
Vorleglöffel,
Teller, verzinkt,
Kaffeetassen, verzinkt,

Kaffeemühlen, deutsche und französische,
Kaffeetretter,
Kaffeebüchsen,
Theebüchsen,
Zuckerbüchsen,
Zuckerkasten,
Gewürzkasten,
Salzfässer,
Mörser,
Leuchter,
Geldkörbchen,
Besteckkörbchen,
Messerbestecke,
Transchirmmesser,
Bügeleisen,
Kohlenbügeleisen,
Bügeleisenstäble, in Guß- und Schmiedeeisen.

3.2.

Anzeige und Empfehlung.

4.2. Unterzeichneter erlaubt sich, sein reichhaltiges Lager von Spiegeln, Ovalrahmen, Vorhanggallerten- und Haltern aller Arten zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen.

Das Neuvergolden alter Spiegel und Bilderrahmen wird billigst ausgeführt.

Das Einrahmen von Bildern jeder Art wird gut und pünktlich besorgt.

Achtungsvoll zeichnet

M. Mülthaler, Vergolder,
Steinstraße 14, nächst dem Spitalplatz.

Strohüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert bei

Max Lembke,

3.3. Langestraße 122.



Kinder-Wagen.

Große Auswahl. Billige Preise.

6.4. Dauerhafte Arbeit.

Wm. Költz, Langestraße 147.

Petroleum-Kochapparate,

in den neuesten Sorten empfiehlt zu billigem Preise

Ph. Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der Polyt. Schule.

Kochherde.

3.3. Unterzeichneter bringt seine anerkannt guten Kochherde in empfehlende Erinnerung.

L. Bender,

Wilhelmsstraße 2.

Kochherde,

transportable, ausgemauerte, empfiehlt zu äußerst billigem Preise

Ph. Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der Polyt. Schule.

Bettfedern-Reinigung.

3.2. Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich zur empfehlenden Anzeige meine neu eingerichtete Bettfedern-Reinigungsmaschine mit Dampf in einem Cylinder, wobei die Federn geruchlos gedämpft sowie von allem Unrath gereinigt werden, und sichere reellste Bedienung zu.

Frau Lorenz,

Langestraße 53, Hinterhaus, 2. Stock.

Empfehlung.

Sterbekleider mit Rissen,

- 1. Klasse von 15 Mark an,
- 2. Klasse von 8 Mark an und
- 3. Klasse zu 6 Mark;

ebenso für Kinder in allen Größen zu den billigsten Preisen werden auf Bestellung schnell angefertigt bei

Frau Sander, Durlacherthorstr. 59.

Madame Seitz,

36 Waldstraße 36.

3.2. Wegen Geschäftsaufgabe gebe ich sämtliche Waaren zum Fabrikpreise, als: Spitzen, Stickereien, Lingeries en tout genre, einfache und garnirte Batisttaschentücher, Negligée-Hauben, Peignoirs, Tuniques von Stoff und Spitzen, Pariser Corsetten u. s. w.

Wm. Költz,

Langestraße 147,

empfehlte in größter Auswahl



für Damen:

Stiefel

in Lasting, Kid-, Chagrins, Gems- und Kalbleder;

Pantoffeln

in Leder, Lasting und Stramin;

Morgenschuhe.

für Kinder:

Stiefeletten,

Rohrstiefel

Schnür-, Zug- und Knopfstiefel

für Knaben;

für Mädchen;

Ohrenschuhe,

Pantoffeln.

Herren-Stiefeletten.

Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare.

5.1.



Hammer & Helbling,

vormals **Christ. Seidt**,

Langestraße 155,

empfehlen ihr großes Lager gut gearbeiteter eiserner

Garten- und Balkon-Möbel,

Gartenzeräthe, verzinktem Draht und Drahtspannern zc.,

Kindergartenzeräthe.

*2.1.

Amalienbad Durlach.

Bei herannahendem Frühjahr erlaubt sich gehorsamst Unterzeichneter, seine durchaus neu restaurirten Tanz- und Speisesäle für größere Gesellschaften, Tanzkränzchen und Gesangsvereine in empfehlende Erinnerung zu bringen mit der Zusicherung guter, billiger und aufmerkamer Bedienung.

Auch werden Hochzeitsfeste, größere und kleinere Dinners und Soupers auf Bestellung angenommen und auf's Beste ausgeführt.

Hochachtungsvoll

K. Weiss.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansbau n. Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Fichten, " " " " " " " "	1 M. 50 Pf.	
Fichten Scheitholz " dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	} Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro Ster,
Eichen " " " " " " " "	9 M. 50 Pf.	
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.		

Gemischtes Abfallholz	pro Waagen 17 M. — Pf.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken, Thor- u. Pflastergeld 3 M. 50 Pf., pro Ster 1 M. 20 Pf.
Buchen Scheitholz, dürr, " Ster	15 M. — Pf.	
Eichene Klöße, " " " " " "	9 M. 50 Pf.	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

Mein bisher unter der Firma

G. H. Denison

hier bestandenes Manufactur- und Modewaaren-Geschäft habe ich unter Heutigem an

Herrn Ferdinand Herschel

käuflich abgetreten.

Für das mir bewiesene gütige Vertrauen bestens dankend, bitte ich, solches auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Louis Denison.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn Louis Denison, beehre ich mich, die Uebernahme des unter der Firma

G. H. Denison

hier bestandene Manufactur- und Modewaaren-Geschäfts ergebenst anzuzeigen und werde ich dasselbe unter der Firma

Ferdinand Herschel,

vormals **G. H. Denison,**

auf gleiche Weise fortführen.

Ich bitte, das der bisherigen Firma geschenkte Wohlwollen auch auf mich zu übertragen, und wird es mein Bestreben sein, dasselbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Ferdinand Herschel.

2.2.

Hiermit beehre ich mich, die Anzeige zu machen, daß **sämmtliche Neuheiten in**

deutschen, französischen und englischen Kleiderstoffen, Chales, Confections und Costumes (Pariser Modelle), Regenmänteln, Morgenkleidern, Hößen u. s. w.

in größter Auswahl bei mir eingetroffen sind.

Besonders erlaube ich mir, auf mein reich ausgestattetes Lager von **schwarzen und farbigen Honer Seidenstoffen (garantirte Qualitäten)** aufmerksam zu machen, welche ich durch vortheilhafte Abschlüsse mit den renommirtesten Fabriken zu besonders billigen Preisen abzugeben im Stande bin.

S. Model.

2.2.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und häutleberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller, Hirschstraße 42.** Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von L. Wacker, Waldstraße 37,

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet und werden sämtliche Waaren in bester Qualität zu den billigsten Preisen abgegeben.

3.2.

Die neuesten Damenfleiderstoffe,
Confections und Costümes,
Pariser Modelle,
*Regenmäntel, Rotondes, Dollmanns,
Fichus, Jaquettes, Rädchen etc.,*
Morgenröcke, Unterröcke &c.,

sind bei uns eingetroffen, was empfehlend anzeigen

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

Durch ausgezeichnete Arbeitskräfte sind wir im Stande, Bestellungen nach
Maas auf das Pünktlichste auszuführen.

4.1.

Strohhüte
in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt
R. Hoffmann-Bohn.

Morgenkleider
in Foularis, Percals und Cretonne,
à 5 Mark,
empfehlen in größter Auswahl

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.